

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Besetzung freier Stellen und von Initiativbewerbungen sowie Ihre Rechte nach der DSGVO.

1. Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Deutsche Post Direkt GmbH
Junkersring 57
53844 Troisdorf
Telefon: +49 228 189 15990

Unter der vorgenannten Anschrift sowie über die E-Mail-Adresse datenschutz@postdirekt.de erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten.

Im Falle einer gewünschten Vertraulichkeit kontaktieren Sie unseren Datenschutzbeauftragten bitte auf dem Postweg.

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Im Rahmen von Bewerbungsverfahren verarbeitet Deutsche Post Direkt ggf. in Abhängigkeit zu der offenen Stelle in der Regel folgende Kategorien von Daten:

- Ggf. Zugangsdaten zur Karriere-Plattform: Benutzername und Passwort
- Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.)
- ggf. Staatsangehörigkeit, Arbeitserlaubnis, Daten zur gesundheitlichen Eignung
- Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse, Empfehlungsschreiben und was Sie uns ggf. darüber hinaus zur Verfügung stellen und in Bewerbungsgesprächen mitteilen
- Bewerbungsfoto
- Vorstrafen, soweit deren Mitteilung wegen der ausgeschriebenen Tätigkeit erforderlich ist
- Kontodaten in Fällen von Reisekostenerstattung
- im Einklang mit den jeweiligen Nutzungsbedingungen des Betreibers Daten, die Sie in öffentlich zugänglichen Online-Netzwerken oder -Plattformen mit beruflichem Schwerpunkt über sich zur Verfügung gestellt haben.

I.d.R. speichern Sie Ihre Daten selbst in unserer Karriere-Plattform. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten. Sollten Sie uns Ihre Bewerbung auf anderem Wege zukommen lassen, speichern wir Ihre Daten i. d. R. ebenfalls in unserer Karriere-Plattform. Sofern wir mit Personalvermittlern zusammenarbeiten, gehen wir davon aus, dass diese Ihre Daten mit Ihrer Zustimmung an uns weitergeben. In allen Fällen stammen die Daten direkt von Ihnen (Direkterhebung).



3. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Deutsche Post Direkt verarbeitet Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Kontaktaufnahme mit Ihnen und zur Entscheidung über die Besetzung freier Stellen sowie ggf. im Falle einer Initiativbewerbung.

3.1 Initiativbewerbung

Sofern Sie sich bei Deutsche Post Direkt bewerben, ohne sich auf eine konkrete freie Stelle zu beziehen, gehen wir davon aus, dass alle in Frage kommenden Gesellschaften im Konzern DHL Group Ihre Daten nutzen dürfen, um Ihnen passende freie Stellen anzubieten. Ihre Daten werden zu diesem Zweck in einem IT-System gespeichert. Dieses nutzen die einzelnen Konzerngesellschaften zur Suche nach geeigneten Kandidaten für aktuell oder zukünftig ausgeschriebene Stellen. Ihre Initiativbewerbung können Sie jederzeit zurückziehen, indem Sie uns hierüber informieren.

3.2 Konzerninterne Weitergabe bei konkreter Bewerbung

Bewerben Sie sich auf eine konkrete freie Stelle bei Deutsche Post Direkt, werden wir Ihre Daten nur dann an andere Konzerngesellschaften für die mögliche Besetzung dort freier Stellen weitergeben, wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen oder die Weitergabe beschränken.

3.3 Datenabgleich zur Terrorbekämpfung

Da wir gesetzlich verpflichtet sind sicherzustellen, dass wir keine finanziellen Zuwendungen an nach Anti-Terror-Gesetzen der EU und dem Außenwirtschaftsgesetz sanktionierte Empfänger gewähren, gleichen wir ggf. die Stammdaten unserer Bewerber gegen die jeweils aktuellen relevanten Listen ab. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie in diese Verarbeitung ein.

3.4 Sicherung von Online-Bewerbungsverfahren

Sofern eine unserer Karriere-Plattformen eine Registrierung verlangt, so werden Ihre Zugangsdaten lediglich zur Sicherung der Karriere-Plattform und der von Ihnen dort hinterlegten Daten genutzt. Sie erhalten auf der Plattform weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten.

Deutsche Post Direkt verarbeitet Ihre Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Die zugehörigen Rechtsgrundlagen sind Art. 6 (I) b) DSGVO (der mögliche Beschäftigungsvertrag), Art. 6 (I) c) DSGVO (unsere rechtliche Verpflichtung) und Art. 6 (I) a) DSGVO (Ihre Einwilligung). Das geltende Datenschutzrecht erlaubt uns in bestimmten Einzelfällen auch die Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen. Sofern wir die Verarbeitung hiermit begründen, werden wir Sie hierüber und über Ihr Widerspruchsrecht informieren. Weitere Rechtsgrundlagen ergeben sich für Deutschland aus Art. 88 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG n.F.).



4. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb der Deutschen Post Direkt werden Ihre Daten nur berechtigten Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Im Falle der konzerninternen Weitergabe gelten die unter 3.1 und 3.2 dargestellten Voraussetzungen. Die konzernweiten Stellenbesetzungsprozesse können darüber hinaus vorsehen, dass neben dem Vorgesetzten und der Personalabteilung der Konzerngesellschaft, die die freie Stelle vergibt, Personal-Dienstleister und technische Dienstleister sowohl aus anderen Konzerngesellschaften als auch Fremdgesellschaften Zugriff auf Ihre Daten haben. Ebenso nutzen ggf. der zuständige Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung Ihre Daten, um Ihre Beteiligungsrechte bei der Stellenbesetzung wahrzunehmen. Konzernweite Prozesse, wie beispielsweise im Bereich ausgelagerter IT können vorsehen, dass Mitarbeiter verschiedener Konzerngesellschaften berechtigten Zugriff auf Ihre Daten haben.

5. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Sollten Sie Ihre Daten für den Bewerberpool freigeben, so haben auch Konzerngesellschaften in sogenannten Drittländern Zugriff. Werden personenbezogene Daten an andere Konzerngesellschaften in sogenannten Drittländern übermittelt, so geschieht dies nach Maßgabe der Konzerndatenschutz-Richtlinie von DHL Group. Diese stellt sicher, dass unsere Konzerngesellschaften weltweit personenbezogene Daten nach Standards verarbeiten, welche ein nach dem europäischen Datenschutzrecht gefordertes, angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Unsere Konzerndatenschutz-Richtlinie ist durch die europäischen Aufsichtsbehörden als sogenannte Binding Corporate Rules (BCR) genehmigt. Eine Zusammenfassung der Inhalte können Sie unter [DHL Group Konzerndatenschutz](#) oder in Ihrer zuständigen Personalabteilung einsehen. Wird eine andere Konzerngesellschaft oder ein externes Unternehmen als (technischer) Dienstleister tätig, ist dies durch vertragliche Vereinbarungen und Verpflichtung auf die Europäischen Datenschutzstandards gesichert. Eine Übermittlung an internationale Organisationen nehmen wir nicht vor.

6. Dauer der Datenspeicherung

Deutsche Post Direkt speichert Ihre Daten so lange, bis Sie Ihre (Initiativ-)Bewerbung zurückziehen oder Sie Ihre im Zusammenhang mit der Bewerbung auf eine konkrete Stelle gegebene Einwilligung in die Aufnahme in unseren Bewerberpool widerrufen. Wird das Bewerbungsverfahren abgeschlossen, ohne dass wir Sie einstellen, speichern wir Ihre Daten für weitere sechs Monate. Werden Sie bei uns eingestellt, übernehmen wir Ihre Bewerbungsdaten in Ihre Personalakte.



7. Ihre weiteren Datenschutzrechte

Folgende weitere Rechte stehen Ihnen als Betroffener vom Grundsatz her zu, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n. F.,
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n. F.,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO),
- Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Um Ihre Bewerbung prüfen zu können, benötigen wir von Ihnen neben Ihren Stamm- und Kontaktdaten in jedem Fall personenbezogene Daten, die Aufschluss über Ihre Eignung für eine bestimmte Stelle geben (Bewerbungsdaten). Sofern nicht ausnahmsweise eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Beispiele: ärztliche Bescheinigung nach Jugendarbeitsschutzgesetz in Deutschland), entscheiden Sie selbst, welche Daten Sie uns zur Verfügung stellen. Sofern Sie Sonderrechte für Schwerbehinderte im Bewerbungsverfahren in Anspruch nehmen möchten, können Sie Ihre Schwerbehinderung im Bewerbungsschreiben angeben.

